Congregatio (deu)

Congregatio: Versammlung, Kongregation. Abgeleitet von *congregare* (etwa „zusammenherden“, „(sich) zusammengesellen“).

Der Begriff *congregatio* bezeichnet allgemein gefasst verschiedene Arten von Zusammenführungen. Im engeren, christlichen Verständnis bezieht er sich auf einen mehr oder weniger festen Verbund von Gläubigen, die derselben Autorität unterstehen – so etwa die *monachi* eines Klosters oder die *canonici* an einem Standort – und wird in dieser Bedeutung bereits seit der Spätantike verwendet.

MR

¹ Die Institution der Kongregation im Sinne eines ordensähnlichen Verbundes existiert im frühen Mittelalter noch nicht, sodass Kongregation in dieser Zeit ausschließlich im Sinne von „Versammlung“ zu verstehen ist. M. Parisse, Kongregation, Sp. 1297f.

² DNG I, Sp. 1473f.

³ TLL IV Sp. 288f.; MLW II, Sp. 1410-1413. So können Zusammenführungen von Meinungen – im Sinne von „Einigung“ –, von Tieren („Herde“) oder von Personen, die ggf. ähnliche Ämter ausüben („Versammlung“), oder auch religiöse Gemeinschaften gemeint sein.

⁴ M. Parisse, Kongregation, Sp. 1297f.; J. Semmler, Die Kanoniker und ihre Regel, S. 64. Welche Art von Gemeinschaft jeweils gemeint ist, wird häufig durch einen präzisierenden Zusatz (wie beispielsweise *congregatio monachorum*) verdeutlicht. M. Gaillard, Monasterium, cella, abbatia, S. 11f.

⁵ M. Gaillard, Monasterium, cella, abbatia, S. 11f.; M. Parisse, Kongregation, Sp. 1297. Anders als *ecclesia* oder *monasterium* wird *congregatio* ausschließlich für die Gemeinschaft an sich, nicht jedoch für das sie beherbergende Gebäude verwendet.